



Gesetz- und Verordnungsblatt

für das Land Brandenburg

Teil II – Verordnungen

36. Jahrgang

Potsdam, den 20. Februar 2025

Nummer 18

Achtzehnte Verordnung zur Änderung der elektronische-Akten-Verordnung

Vom 19. Februar 2025

Auf Grund

- des § 32 Absatz 1 Satz 2 und 3 Halbsatz 1 sowie Absatz 2 Satz 1 der Strafprozessordnung in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. April 1987 (BGBl. I S. 1074, 1319) von denen Absatz 2 Satz 1 durch Artikel 1 Nummer 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2208) eingefügt und Absatz 1 Satz 2 und 3 Halbsatz 1 durch Artikel 2 Nummer 1 Buchstabe b des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2208, 2214) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Nummer 45 der Justiz-Zuständigkeitsübertragungsverordnung vom 6. Dezember 2024 (GVBl. II Nr. 106) und
- des § 110a Absatz 1 Satz 2 und 3 Halbsatz 1 sowie Absatz 2 Satz 1 des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Februar 1987 (BGBl. I S. 602), von denen Absatz 2 Satz 1 durch Artikel 8 Nummer 13 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2208, 2216) eingefügt und Absatz 1 Satz 2 und 3 Halbsatz 1 durch Artikel 9 Nummer 2 des Gesetzes vom 5. Juli 2017 (BGBl. I S. 2208, 2217) geändert worden ist, in Verbindung mit § 1 Nummer 33 der Justiz-Zuständigkeitsübertragungsverordnung vom 6. Dezember 2024 (GVBl. II Nr. 106)

verordnet der Minister der Justiz und für Digitalisierung:

Artikel 1

Die elektronische-Akten-Verordnung vom 30. September 2022 (GVBl. II Nr. 67), die zuletzt durch die Verordnung vom 11. Februar 2025 (GVBl. II Nr.15) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In § 7 Satz 1 werden nach dem Wort „Gerichtsleitung“ die Wörter „oder Behördenleitung“ eingefügt.
2. Die Anlage wird wie folgt geändert:
 - a) Der Gliederungspunkt I. wird wie folgt geändert:
 - aa) In den Zeilen „Brandenburgisches Oberlandesgericht“ und „Landgericht Neuruppin“ werden jeweils in einer neuen Zeile in der Spalte „**Verfahren**“ die Wörter „Verfahren im Strafprozess, sofern das Verfahren bei einer Staatsanwaltschaft des Landes Brandenburg bereits elektronisch geführt wird“ und in der Spalte „**Datum**“ die Angabe „3. März 2025“ angefügt.
 - bb) In den Zeilen „Amtsgericht Neuruppin“, „Amtsgericht Oranienburg“, „Amtsgericht Perleberg“ und „Amtsgericht Zehdenick“ werden jeweils in einer neuen Zeile in der Spalte „**Verfahren**“ die Wörter

„Verfahren im Strafprozess, sofern das Verfahren bei einer Staatsanwaltschaft des Landes Brandenburg bereits elektronisch geführt wird“ und in der Spalte „Datum“ die Angabe „24. Februar 2025“ angefügt.

b) Der Gliederungspunkt II. wird wie folgt geändert:

aa) In der Zeile „Generalstaatsanwaltschaft“ werden die folgenden Zeilen angefügt:

Gericht oder Staatsanwaltschaft	Verfahren	Datum
„	Folgende Verfahren im Strafprozess:	
	Verfahren im Strafprozess, sofern das Verfahren bei einer Staatsanwaltschaft des Landes Brandenburg bereits elektronisch geführt wird	3. März 2025“.

bb) In der Zeile „Staatsanwaltschaft Neuruppin“ werden die folgenden Zeilen angefügt:

Gericht oder Staatsanwaltschaft	Verfahren	Datum
„	Folgende Verfahren im Strafprozess:	
	Verfahren der Abteilung II der Staatsanwaltschaft Neuruppin, die von der Polizeidirektion Nord, Kriminalpolizei, Dezernat 2, ab dem 24. Februar 2025 neu angelegt werden und auch § 86a des Strafgesetzbuches zum Tatvorwurf haben	24. Februar 2025“.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Potsdam, den 19. Februar 2025

Der Minister der Justiz und für Digitalisierung

Dr. Benjamin Grimm